

12. März 2025 – 1. Fastenwoche

Lesungen des Tages: Est 4,17k–m.r–t; Mt 7,7–12

Bittet und es wird euch gegeben;
sucht und ihr werdet finden;
klopft an und es wird euch geöffnet!
Mt 7,7



Foto: Ingrid Penner

Bitte um Gottvertrauen

Bitten – suchen, anklopfen –
und man kommt ans Ziel?

Wenn das doch nur so einfach funktionieren würde –
Aber vielleicht sollte man es einfach versuchen?
und zwar mit einer großen Portion Gottvertrauen
mit Geduld und langem Atem.

Und immer mit dem jesuanischen Zusatz:
Aber nicht mein Wille geschehe, sondern der deine.
Denn wahrscheinlich ist es ja gut,
dass Gott nicht alle meine Bitten einfach erfüllt,
mir nicht alles gibt, was ich gerne hätte,
nicht alle Türen öffnet, durch die ich gerne gehen würde,
weil sie nicht gut für mich wären.

Euer himmlischer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.
Viel lieber würden wir meist unseren Willen bekommen.
Vielleicht sollten wir vor allem um mehr Gottvertrauen bitten,
darauf vertrauen, dass Gott am besten weiß, was wir brauchen
und was gut ist für uns.

Ingrid Penner